

Heilerziehungspfleger/in

Angebotstag:

27.04.2022

Uhrzeit:

16:00 bis 20:00 Uhr

Beschreibung

Du arbeitest im Wohnverbund Erkelenz mit und begleitest und unterstützt Menschen mit Behinderung in ihrem Zuhause bei der Verrichtung der alltäglichen Aufgaben im Haushalt. Du lernst die Aufgaben eines Heilerziehungspflegers oder Pädagogen kennen und unterstützt das Fachpersonal bei der Wohn- und Freizeitassistenz von Menschen mit Behinderung.

Veranstaltungsort:Südpromenade 3
41812 Erkelenz**Berufsfeld:**

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Lebenshilfe Heinsberg e.V. /**Wohnverbund Erkelenz**

Südpromenade 3

41812 Erkelenz

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Lebenshilfe Heinsberg begleitet und fördert Menschen mit Behinderung im Kreis Heinsberg. Die Angebote sind vielfältig: Die Frühförderung bietet Therapie und heilpädagogische Förderung für Kinder von Geburt an, inklusive Kindertagesstätten und Familienzentren fördern Kinder mit und ohne Behinderung, Wohnstätten und ambulant unterstützte Wohnangebote ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben, Werkstätten bieten Teilhabe am Arbeitsleben. Kreisweit begleitet die Lebenshilfe Heinsberg über 2000 Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen Einrichtungen. Über 1000 Angestellte (Pädagogen, Therapeuten, Pflegefachkräfte, Handwerker, Techniker und Verwaltungsfachkräfte) engagieren sich gemeinsam für eine bestmögliche Förderung von Menschen mit Behinderung.

Unternehmensgröße:**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer SozialfondsMinisterium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

